

Bei den Schnellpressen, in denen besonders schwere Formen gedruckt werden, treten immer wieder Klagen darüber auf, daß sie nicht widerstandsfähig genug seien und den erforderlichen Druck nicht aushalten. Diesem Uebelstand sucht man abzuwehren durch Verwendung von lastenförmigen, aus einem Stück gegossenen Unterstellen, die an den wichtigsten Stellen noch besonders verstärkt werden. Durch Verwendung von Leichtmetallen mit hohen Festigkeitswerten sind die Gewichte der hin- und hergehenden Maschinenteile wesentlich verringert worden, ohne daß das Durchbiegen begünstigt und die Widerstandsfähigkeit beeinflusst worden sind. Das Druckfundament ruht meist auf gut gestützten Rollenbahnen. Zur größeren Ausnutzung der Maschine werden auch Schließrahmen mit eingebauten Schließzeugen hergestellt, eine Einrichtung der MAN Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G., Nürnberg.

Über die Neuerungen auf dem Gebiete der Offsetmaschinen und der Tiefdruckmaschinen werden wir in Kürze berichten, ebenso über die vielen Neuerungen an den Hilfsmaschinen.

#### Reproduktion.

Bereits 1886, also vor nunmehr fünfzig Jahren, wurden die ersten Versuche mit dem kreuzweise übereinandergelagerten und vertikalten Linienraster gemacht, die der Erfinder, ein gewisser Ives, mit der Liniermaschine auf photographisch geschwärzten Kollodiumplatten herstellte. Inzwischen haben die Vervollkommnungen auf diesem Gebiete so gewaltige Fortschritte gemacht, daß wir uns die Bilderherstellung ohne diese Erfindung gar nicht denken können. Firmin Gillot, der Erfinder der Zinkätzung, und Georg Meisenbach,

der Erfinder der Autotypie, haben bald alle damals auftauchenden Zweifel beseitigt und bahnbrechend ihre Ideen verwirklicht. Unseren Lesern, die sich für die Entwicklung und die frühesten Anfänge der Bildherstellung in gedrängter Form interessieren, empfehlen wir den Aufsatz »50 Jahre Kreuzraster« in der Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 24/1936.

#### Farben.

Wie die Farben für die einzelnen Zwecke verschiedene Eigenschaften haben müssen, wie sie für Buchdruck, Steindruck, Offsetdruck, Blechdruck usw. jeweils anders gearbeitet werden müssen, so bedingt auch das Farbmischen eine tiefe Kenntnis ihrer Bestandteile und ihrer Grundelemente. Erleichtert wird diese Arbeit ja durch die immer mehr zur Einführung kommenden Magma-Farben, aber es ist zu begrüßen, daß die Farbenfabriken bemüht sind, ihren Abnehmern mit grundlegenden Hinweisen an die Hand zu gehen. So hat beispielsweise die Hallesche Farben- und Druckfarbenfabrik G. m. b. H., Halle a. d. Saale, praktische Anweisungen zum Farbmischen unter Verwendung von Magma-Farben geschaffen. Die Zusammenstellung ist aus den Bedürfnissen der Praxis entstanden. Sie eignet sich auch bei Farbmischkursen. Der Kursteilnehmer kann ebenso leicht wie jeder Drucker zu weiteren Mischungen übergehen, wenn er diese Grundregeln erfaßt hat. Der Farbkreis der Magma-Farben umfaßt bekanntlich zwölf Farben. Zu diesen wurde ein Miloriblaue und ein neutrales Schwarz hinzugefügt und so die Möglichkeit zur Herstellung aller Nuancen geschaffen. Das kleine Heftchen wird allen Farbverbraucher eine willkommene Unterstützung sein. Otto Schmidt.

#### Ausverkauf

Die in Abt. IV des Adressbuches verzeichnete Firma Richard Schönwies in Cottbus veranstaltet einen Totalausverkauf ihrer Buchbestände. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind. Die von der Firma unterhaltene Leihbücherei bleibt bestehen.

#### Internationaler Verleger-Kongress 1936

König Edward VIII. hat die Schirmherrschaft über den in London vom 7. bis 12. Juni 1936 stattfindenden Internationalen Verleger-Kongress angenommen. Die Sprache des Kongresses ist nicht, wie in ausländischen Zeitungen mitgeteilt wurde, Französisch, sondern jeder Vertreter spricht in seiner Landessprache. Die Reden werden dann durch Dolmetscher ins Englische überseht.

#### Fachgruppe Reise- und Versandbuchhandel im Bund Reichsdeutscher Buchhändler

Die Mitglieder der Fachgruppe werden zu einer Sitzung für Sonnabend, den 9. Mai, vormittags 11 Uhr, im Hotel Sachsenhof eingeladen.  
Der Leiter: Harnach.

#### Fachschaft der Angestellten im Bund Reichsdt. Buchh. Ortsgruppe Leipzig

Der für Montag, den 20. April angelegte Abend der Arbeitsgemeinschaft Sortiment mit dem Thema »Was gibt's Neues im Buchhandel? Besprechungen der Neuerscheinungen« fällt aus.

#### Pflichteindruck in Adress- und anderen Anzeigenbüchern

Der Reichsverband des Adress- und Anzeigenbuchverlags-Gewerbes hat für seine Mitglieder folgendes bekanntgegeben:

- I. Jedes Anzeigenbuch hat einen Pflichteindruck (Impressum) zu enthalten.
- II. Der Pflichteindruck hat anzugeben:
  - a) bei Adressbüchern 1. den für die Anzeigen Verantwortlichen, 2. den Preis des Buches, 3. den Verlag, 4. die Buchdruckerei;
  - b) bei allen anderen Anzeigenbüchern 1. den für den Inhalt Verantwortlichen, 2. den für die Anzeigen Verantwortlichen, 3. die Höhe der Druckauflage, 4. die z. B. geltende Preisliste, 5. den Preis des Buches, 6. den Verlag, 7. die Buchdruckerei.

#### Vom englischen Antiquariatsmarkt

Im Februar wurde die Bibliothek von Sir Algernon Methuen versteigert, das Gesamtergebnis betrug £ 3800. Bemerkenswert ist der Preis, der für das aus der Butts-Creme-Sammlung stammende Prachtexemplar von »Blake's Songs of Innocence and Experience« 1818 gezahlt wurde, nämlich £ 1050; zwei andere Werke Blake's erzielten fast £ 1000. Ein Exemplar von Augustinus, De Civitate Dei 1468, dem

einige Blätter fehlten, kostete £ 135. Die Werke der »Ashendene Press«, die mit großer Sorgfalt und in geringer Auflage hergestellt wurden und daher stets den Sammler anziehen, ergaben auch gute Preise; der »Dante« 1909 in Holzband mit Schweinslederrücken kostete £ 65; Vergil 1910, eines der 40 Exemplare auf Japanpapier £ 41, Wilde's »The Young King and other Tales« 1924 £ 16. Von der Literatur aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts wurden Erstausgaben gut bezahlt, z. B. Keats' Poems 1817 in Prachtband £ 78, Shelley's »Zastrozzi« 1809 (der Verfasser war noch nicht sieben Jahre alt als er diese Erzählung schrieb), von Douglas Coderell in Maroquin gebunden, £ 44, Shelley's »Queen Mab« 1813 mit ausgebeuertem Titelblatttrand £ 70, Shelley's »The Cenci« 1819, von D. Coderell gebunden, £ 75.

#### Lösungsmittel im graphischen Gewerbe und ihre Rückgewinnung

Über dieses Thema spricht am 21. April, 20 Uhr in der Berliner Typographischen Gesellschaft Dr. Joh. Albrecht vom Forschungsinstitut für das graphische Gewerbe. Der Vortrag findet ausnahmsweise in der Technischen Hochschule zu Charlottenburg, Eingang Berliner Straße 171, Hörsaal 63, Erdgeschoss, statt. Freunde und Gäste sind willkommen. Eintritt frei. Fahrverbindung: U-Bahnstation Anie und S-Bahnstation Tiergarten.

#### Die Gutenberg-Festwoche in Mainz

In der Zeit vom 14. bis 24. Juni wird in Mainz in diesem Jahre das traditionelle Gutenbergfest in größerem Rahmen als bisher begangen werden. Besonders das Stadttheater stellt sich mit einer Reihe von Fest- und Erstaufführungen in den Dienst der Sache. Der feierliche Eröffnungssakt findet am Vormittag des 14. Juni im Kurfürstenschloß statt. Die Festigung der Gutenberg-Gesellschaft am 21. Juni soll diesmal in einem volkstümlich erweiterten Rahmen vor sich gehen.

#### In Österreich verbotene deutsche Druckschriften

- Beyer, B.: »Das neue Deutschland im Werden« (Kameradschaft Verlags-Ges., Berlin).
- Böttner, J.: »Gartentaschenbuch« (Trowitsch & Sohn, Frankfurt/Od.).
- »Bücheralmanach, Deutscher, 1936« (Münchener Buchhändler-Verein).
- Doblasch, E.: »Kaiserjäger im Osten« (R. Schneider, Reichenau).
- »Ehrentreu, Das«, Zeitschrift (auf die Dauer eines Jahres) (Brunnen-Verlag, Berlin).
- Eyd, H. A. van: »Deutsches Bauernspiel« (A. Strauch, Leipzig).
- Fein, G.: »Seeheld Graf Spee« (Enßlin & Raiblin, Reutlingen).
- »Gesetz über Förderung der Eheschließungen« (Reclams Universal-Bibliothek Nr. 7257).
- zur Verhütung erbkranken Nachwuchses« (do. Nr. 7240).
- Gräfe, A. von: »Jungvolk im Lager« (Verlag Junge Generation, Berlin).
- Heiß, Fr., und H. S. Ziegfeld: »Bekennnis zu Österreich« (Volk und Reich, Berlin).
- Hesse, R.: »Soldat und Vaterland« (Verlagsanstalt G. Klemm, Bln.).